

Porsche Typ 64 – Fahrzeug mit der Karosserie des T64/3 (Stand 2014)

Jahr	Vorgang	Farbe etc.
Juni 1940	64/3 wird als dritter T64 hergestellt (Fg.-Nr. 38/43, ursprüngliches Kennzeichen IIIA0701); zuvor 64/1 (38/41) im August 1939 und 64/2 (38/42) Ende 1939	Farbe 64/3: schwarz (64/1: alu-silber, IIIA 0703) (64/2: vermutl. blau, IIIA0687))
1945/46	64/3 wird auf alu-silber umlackiert, 1946 Zulassung auf Dr. Porsche (K45 240)	alu-silber
1947/48	Überholung bei Battista Farina („Pininfarina“), Änderung des Frontgrills, Porsche-Schriftzug vorn, Wischer unten angeschlagen. Kennzeichen weiter K45 240	alu-silber
Irgendwann 1945-1995	<i>Aus dem Fahrzeug 64/3 wird ein Patchwork aus der Karosserie 64/3 und technischen Bestandteilen (Chassis, Antriebsstrang) der beiden anderen T64: Wann war das?</i>	
1948	Hofgarten-Rennen, Innsbruck, 1. Juli: K45 240 fährt dort anlässlich der Premiere des Porsche 356 Nr. 1, Fahrer des T64: Ferry Porsche. Otto Mathé selbst nimmt mit einem Fiat Balilla am Rennen teil und wird Zweiter. Hier sieht er den T64.	alu-silber
1949-1952	14. Juni 1949: Mathé kauft von Porsche den T64, neues Kennzeichen T2222, Umbau zum Rechtslenker. Renneinsatz 1949-1952 siehe Übersicht 2 Änderung 1951/52 (wann genau?): Dunklere Farbe (von alu-silber auf graublau), Winker seitlich sind verschwunden, vorderes Nummernschild geändert (nun mit sichtbarer Befestigungsschraube zwischen zwei „Zweien“)	Anfangs alu-silber, ab 1951/52 graublau
1953-1965	Fahrzeug im Besitz von Otto Mathé – Nutzung unbekannt (kein Rennbetrieb mehr mit dem T64)	Farbe vermutlich graublau
1965	Fahrzeug steht bei Mathé auf dem Werkshof, weiterhin Nr. T2222	Farbe graublau
70er und 80er Jahre	Mathé besucht mit dem T64 Veranstaltungen mit historischen Fahrzeugen, z.B. Anfang 1980er Jahre Oldtimer GP Nürburgring, Laguna Seca	Farbfotos des T64 in „gletscher-silber“ (seit wann in dieser Farbe?)
1995	Mathé verstirbt 1995, im selben Jahr oder 1997 (?) wird der T64 versteigert, geht an Thomas Gruber	gletscher-silber
1998	Behutsame Restaurierung durch die Fa. Barbach, ohne Neulackierung. Teilnahme am Goodwood Festival of Speed 1998. Rückrüstung auf Linkslenkung	Lackierung bleibt gletscher-silber
Ende 2008	Kauf des Fahrzeugs durch die Schörghuber Gruppe, München	gletscher-silber
2009/2010	Fahrzeug steht vorübergehend im Prototyp-Museum Hamburg, Teilnahme an Veranstaltungen z.B. Oldtimer GP Nürburgring 2010. Weiterhin Linkslenkung	gletscher-silber Innenteile im Blauton des Fotos von 1965 (vermutlich bereits über alle Jahre seit 1952)
2010-???	Danach: Fahrzeug im Privatmuseum Schörghuber.	